

11.05.2026
MONTAG



14.00 Uhr · Kleiner Saal

HANA CHANG *Violine*

NIKOLA MEEUWSEN *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

TORU TAKEMITSU (1930–1996)

„Distance de Fée“ für Violine und Klavier

Lentement mystérieux

CÉSAR FRANCK (1822–1890)

Sonate für Violine und Klavier A-Dur

Allegretto ben moderato

Allegro

Recitativo-Fantasia. Ben moderato

Allegretto poco mosso

IN KOOPERATION
MIT DEM



HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER



IM *PORTRÄT*

HANA **CHANG**

Hana Chang war Preisträgerin der internationalen Auditions 2023 des Young Classical Artists Trust und der Concert Artists Guild in der Wigmore Hall. Sie wurde als eine der Rising Stars 2024 von Classic FM nominiert, erhielt ein Fellowship des Borletti Buitoni Trust und ist Teil des New Generation Artist-Programms 2024–26 von BBC Radio 3. In der aktuellen Saison war sie bereits als Solistin mit dem SWR Symphonieorchester, dem BBC Symphony Orchestra und dem Royal Philharmonic Orchestra zu erleben, um nur einige Highlights der aktuellen Saison zu erwähnen. In unterschiedlichen Kammermusikformationen ist sie unter anderem zu Gast in der Tonhalle Zürich, der Laeiszhalle Hamburg, der Alten Oper Frankfurt, der Wigmore Hall und dem Konzerthaus Dortmund.

Für ihr „makellostes, authentisches und elegantes Spiel“ (The Violin Channel, 2024) erhält sie begeisterte Kritiken. Im Jahr 2024 wurde sie als Laureatin des Internationalen Königin-Elisabeth-Violinwettbewerbs ausgezeichnet.

Hana spielt auf einer Nicolo-Amati-Geige von 1647, die ihr freundlicherweise aus der Rin-Collection in Singapur zur Verfügung gestellt wurde.

NIKOLA MEEUWSEN

Nikola Meeuwsen, 2002 geboren, gewann im Alter von neun Jahren den Steinway-Wettbewerb und erhielt 2019 den Concertgebouw Young Talent Award. Seit 2010 studiert er bei Marlies van Gent und seit 2014 bei Enrico Pace an der Accademia Pianistica in Imola. Seit 2022 ist er Artist in Residence an der Queen Elisabeth Music Chapel, wo er bei Frank Braley und Avedis Kouyoumdjian studiert.

Nikola Meeuwsen war der erste niederländische Pianist, der 2025 den Ersten Preis beim Königin-Elisabeth-Wettbewerb in Brüssel gewann. Später im selben Jahr ernannte ihn Janine Jansen zum Artist in Residence für ihr Internationales Kammermusikfestival Utrecht 2026.

Meeuwsen ist bereits ein gefragter Solist in Konzertsälen in ganz Europa. In dieser Saison führen ihn Tourneen durch China, Korea und Japan sowie Brasilien. 2024 gab er sein Solodebüt im Concertgebouw in Amsterdam. Als engagierter Kammermusiker hat er mit Künstler*innen wie Janine Jansen, Augustin Dumay, Denis Kozhukhin, Inmo Yang und Yamen Saadi zusammengearbeitet. Außerdem tritt er regelmäßig mit seinem Lehrer und Mentor Enrico Pace auf. In seiner Heimatstadt Den Haag spielt Nikola auf einem Bösendorfer-Flügel, der ihm von der Niederländischen Musikinstrumentenstiftung (NMF) zur Verfügung gestellt wurde.

VOR ANKÜNDIGUNG

Das nächste
ESPRESSO-KONZERT

18.05.2026
MONTAG

14.00 Uhr · Kleiner Saal

ELISABETH BRAUSS *Klavier*

Béla Bartók 14 Bagatellen op. 6 Sz 38 (Auszüge)

Robert Schumann „Arabeske“ C-Dur op. 18

Wolfgang Amadeus Mozart Klaviersonate a-Moll KV 310

Helmut Lachenmann Fünf Variationen über ein Thema von Franz Schubert

Sergej Prokofjew Klaviersonate Nr. 7 B-Dur op. 83

IMPRESSUM



Mobiltelefon ausgeschaltet? Vielen Dank! Cell phone turned off? Thank you!

Wir machen darauf aufmerksam, dass Ton- und/oder Bildaufnahmen unserer Aufführungen durch jede Art elektronischer Geräte strikt untersagt sind. Zuwiderhandlungen sind nach dem Urheberrechtsgesetz strafbar.

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Johannes Schultz, Tanja-Maria Martens · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** REIHER Grafikdesign & Druck

Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de